

## Übersicht

**über das Vermögen des Provinzialverbandes der Rheinprovinz  
und das vom Provinzialverband der Rheinprovinz verwaltete Sondervermögen  
unter Berücksichtigung der in der Zeit nach dem 31. Dezember 1937  
bis 31. Dezember 1938 eingetretenen Veränderungen:**

- A. Beteiligungen,**
  - B. Forderungen,**
  - C. Rücklagen, Zweckvermögen und unselbständige Stiftungen,**
  - D. Vom Provinzialverband verwaltetes Sondervermögen.**
-

## A. Beteiligungen.

Sp. Nr.	Des Unternehmens Name	Sitz	Zweck (Aufgabe)	Höhe der Beteiligung Stand am 31. 12. 37 nominal RM
1	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	Düsseldorf	Stammeinlage des Prov.-Verb. .	20 000 000,—
2	Rheinische Heimstätte G.m.b.H. .	Düsseldorf	Förderung der gemeinnützigen Bautätigkeit in der Rheinprovinz	1 859 960,—
3	Gemeinnützige Siedlungsgesells- schaft m.b.H. „Rhein. Heim“	Bonn	Förderung der ländlichen Siedlung in der Rheinprovinz . . . . .	415 000,—
4	Rheinische Beamtenbaugesellschaft m.b.H. . . . .	Düsseldorf	Erstellung von Wohnungen f. Pro- vinzialbeamte und Angestellte .	30 000,—
5	Rheinisch-Westfälisches Elektrizi- tätswerk A.G. . . . .	Essen	Elektrizitätsversorgung: a) Inhaberaktien . . . . . b) Namensaktien . . . . . c) Genussschein . . . . .	617 600,— 65 980,— 6 791,88
6	Kommunale Aufnahmegruppe für Aktien G.m.b.H. . . . .	Essen	Sicherung des kommunalen Ein- flusses im RWE. . . . .	5 000,—
7	A.G. „Westerwaldbrüche“ . . . . .	Bonn	Betrieb von Basaltbrüchen: Inhaberaktien . . . . .	33 080,—
8	A.G. J. Reeb . . . . .	Dillenburg	Betrieb von Basaltbrüchen: Namensaktien . . . . .	162 800,—
9	Rheinische Provinzial-Basalt- werke G.m.b.H. . . . .	Oberkassel	Betrieb von Basaltbrüchen (Rhein. Provinzialverband besitzt sämt- liche Anteile) . . . . .	300 000,—
10	Kleinbahn Nertzig—Büschfeld G.m.b.H. . . . .	Nertzig	Kleinbahnbetrieb . . . . .	150 000,—
11	Nürburg-Ring G.m.b.H. . . . .	Ndenau	Automobilrenn- u. Prüfungsstraße	9 000,—
12	Rhein. Spielgemeinschaft für nationale Festgestaltung, Ge- meinnützige G.m.b.H. . . . .	Köln	Volksschauspiele und Festspiele an Nationalfeiertagen . . . . .	3 000,—
13	Rheingas G.m.b.H. . . . .	Düsseldorf	Planvolle Gestaltung der Gastwirt- schaft in der Rheinprovinz . .	7 500,—
14	Rhein. Studiengesellschaft für Bodenforschung G.m.b.H. . . . .	Düsseldorf	Bodenforschung in der Rheinprovinz	9 750,—
15	Gesellschaft für landwirtschaftliche Frauenbildung G. m. b. H. . . . .	Paderborn	Förderung der landwirtschaftlichen Frauenbildung . . . . .	—
16	Gesellschaft Landwirtschaftliche Trochnung Resselthal m. b. H. . . . .	Oberholheim Kr. Düren	Förderung des Zuckerrübenbaues u. restlose Verwertung der Zuck- rübenblätter als Rindviehfutter .	—

±	Eingetretene Veränderungen vom 1. 1. bis 31. 12. 38 RM	Höhe der Beteiligung Stand am 31. 12. 38 nominal RM	Bemerkungen
—	—	20 000 000,—	
—	—	1 859 960,—	
—	—	415 000,—	
—	—	30 000,—	
+	1 445 860,—	617 600,— 1 511 840,—	Zugang im Zusammenhang mit der Übernahme einer Schuld der kommunalen Auf- nahmegruppe für Aktien G. m. b. H. Essen gegenüber dem RWE. Essen. Abgang durch Tilgung.
—	684,57	6 107,31	
—	—	5 000,—	
—	33 080,—	—	Der Aktienbesitz von nom. 33 080 RM wurde zum Kurse von 75% an die Basalt-Aktien- Gesellschaft in Linz am Rhein verkauft. Der Gegenwert in Höhe von 24 810 RM wurde der Ausgleichsgrundlage zugeführt.
+	200,—	163 000,—	Zugang von 200 RM. Infolge Umstellung der Satzung der J. Reeb A.G. auf Grund des neuen Aktienrechts hat der Provinzialverband anstelle der bisherigen Namensaktien von nom. 162 800 RM neue Namensaktien in Höhe von 163 000 RM übernommen.
—	—	300 000,—	
—	—	150 000,—	
—	—	9 000,—	
—	3 000,—	—	Infolge Liquidation der G. m. b. H. ist die Beteiligung erloschen. Aus der Liquidations- masse wurde dem Provinzialverband für seine Beteiligung ein Betrag von 2 229,30 RM überwiesen. Der Betrag wurde der Rücklage „Zur Erstellung von Beteiligungen“ zu- geführt.
+	250,—	10 000,—	Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 20 000 RM. Bis zum 31. Dezember 1938 ist jedoch erst die Hälfte des Stammkapitals eingefordert worden. Zugang eines in treuhänderischem Besitz befindlichen mit 250 RM eingezahlten Anteiles.
+	20 000,—	20 000,—	Die Gesellschaft unterhält u. a. in Selftun bei Neuf eine landwirtschaftliche Frauen- schule. Der Provinzialverband hat von dem gesamten Stammkapital von 72 000 RM 5 Geschäftsanteile von je 4 000 RM, insgesamt also 20 000 RM übernommen.
+	1 500,—	1 500,—	Die Gesellschaft hat in Oberholheim für den Dürener Bezirk eine Trochnungsanlage für Zuckerrübenblätter errichtet, welche dem provinzielleigenen Gut Hommelshausen zugute kommt. Der Provinzialverband hat von dem gesamten Stammkapital von vorläufig 20 000 RM 3 Geschäftsanteile von je 500 RM = 1 500 RM übernommen.



## B. Forderungen.

zfl. Nr.	Name und Wohnort des Schuldners	Bezeichnung der Forderung	Stand am 31. 12. 37 RM
1	Verschiedene . . . . .	Baudarlehen zur Beschaffung von Wohnungen für Provinzialbeamte und Angestellte . . . .	647 533,85
2	Verschiedene . . . . .	Forderungen des Provinzialverbandes (Hauptfürsorgestelle) aus ausgeliehenen Bau- und Wirtschaftsdarlehen an Kriegsbeschädigte und Kriegerehinterbliebene . . . . .	48 557,89
3	Kreis Rheinweiler (Rheinland) . . . .	Darlehen für den Bau des Nürnberg-Ringes . . . . .	45 000,—
4	Rheinische Provinzial-Basaltwerke G.m.b.H. Oberkassel (Siegburg) . . . .	Forderung für Brecheranlage . . . . .	326 719,36
5	Evgl. Erziehungsanstalt, Oberbieber bei Neuwied . . . . .	Forderung des Provinzialverbandes auf Grund seiner Inanspruchnahme als Bürge für ein von der Rheinischen Girozentrale und Provinzialbank gewährtes Darlehen. Die Verzinsung und Tilgung der Forderung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeindeumschuldungsgesetzes . . . . .	29 093,25
6	Berg. Diakonissen-Nutterhaus in Wuppertal-Elberfeld . . . . .	Desgleichen . . . . .	54 845,46
7	Schiffelkinderheim St. Josef in Duisburg . . . . .	Forderung des Provinzialverbandes auf Grund seiner Inanspruchnahme als Bürge für ein von der Rheinischen Girozentrale und Provinzialbank gewährtes Darlehen . . . . .	138 655,03
8	Evgl. Verein „Jugendwohl“ in Köln	Forderung des Provinzialverbandes auf Grund seiner Inanspruchnahme als Bürge für ein von der Rheinischen Girozentrale und Provinzialbank gewährtes Darlehen. Die Verzinsung und Tilgung der Forderung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeindeumschuldungsgesetzes . . . . .	27 500,—
9	Caritasverband Wuppertal-Elberfeld . . . .	Desgleichen . . . . .	50 900,—
10	Vaterländischer Frauenverein in Neuwied . . . . .	Desgleichen . . . . .	154 356,—
11	Caritasverband, M.-Gladbach . . . . .	Desgleichen . . . . .	12 311,54

±	Eingetretene Veränderungen vom 1. 1. bis 31. 12. 38	Stand am 31. 12. 38 RM	Bemerkungen
	RM		
—	43 015,21	604 518,64	Abgang: Tilgung in der Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1938 37 015,21 RM Niederschlagung einer im Jahre 1932 in der Zwangsversteigerung aufgefallenen Forderung in der Baubankleihe sach. Kern. . . . . 6 000,— „ 43 015,21 RM
—	13 632,31	34 925,58	Darlehensrückzahlungen.
—	—	45 000,—	
—	8 374,88	318 344,48	Tilgung.
—	936,27	28 156,98	Tilgung.
—	1 796,16	53 049,30	Tilgung.
—	—	138 655,03	Wertlos.
—	1 856,25	25 643,75	Tilgung. Der Provinzialausschuß für die Innere Mission hat sich ohne Anerkennung einer Rechtspflicht bereit erklärt, den Kapitaldienst zu übernehmen.
—	—	50 900,—	Der Caritasverband Wuppertal-Elberfeld hatte sich nach Schließung des von ihm betriebenen Lehrlingsheims zur Zahlung des Kapitaldienstes außerstande erklärt. Eine Beitreibung der Kapital- und Zinsforderungen im Zwangswege bot keine Aussicht auf Erfolg. Auf Grund der zwischenzeitlich geführten Verhandlungen hat sich eine Vereinfachung der Angelegenheit in der Form ermöglichen lassen, daß seitens des Caritasverbandes durch Vermittlung dritter Geldgeber festset ein Betrag von 26 200 RM an den Provinzialverband abgeführt worden ist, während eine restliche Zinsforderung des Provinzialverbandes in Höhe von 3 000 RM in 6 gleichen Jahresraten von 500 RM vom Caritasverband abgetragen werden soll. Die jeweilige Zinsrestschuld ist mit 4% zu verzinsen. Im übrigen hat der Provinzialverband auf seine Forderung verzichtet.
—	5 445,92	148 910,08	Tilgung. Bezüglich eines Teilbetrages dieser Forderung von 130 000 RM hat der Provinzialverband die vertragliche Verpflichtung übernommen (Vertrag vom 13. Juni 1926), dem Vaterländischen Frauenverein die Hälfte der Tilgung und Verzinsung des Darlehens für die Dauer der Belegung von Häusern des Frauenvereins mit Gehilfenschülern aus Müttern des Gehilfens-Ersts zu ersetzen.
—	12 311,54	—	Gemäß der zwischen dem Provinzialverband und der Stadt M.-Gladbach getroffenen Vereinbarung hat die Stadt M.-Gladbach unter der Voraussetzung, daß der Provinzialverband auf seine restlichen Darlehensansprüche verzichte und die Stadt M.-Gladbach die Einrichtungsgegenstände des Heims erhalte, auf die Darlehensforderung den Betrag von 6 200 RM eingezahlt.

zfd. Nr.	Name und Wohnort des Schuldners	Bezeichnung der Forderung	Stand am 31. 12. 37 RM
12	Herberge zur Heimat, Köln . . .	Vom Provinzialverband an die Herberge zur Heimat weitergeleitetes Staatsdarlehn. Das Darlehn war am 1. 7. 1938 rückzahlbar . .	70 000,—
13	Erziehungs- und Pflegeanstalt „Sephata“, M.-Glabbad . . . . .	Vom Provinzialverband an die Erziehungs- und Pflegeanstalt „Sephata“ in M.-Glabbad weitergeleitetes Staatsdarlehn. Das Darlehn war am 1. 10. 1938 rückzahlbar . .	90 000,—
14	Josefs-Gesellschaft für Krüppelfürsorge, Köln-Deutz . . . . .	Forderung des Provinzialverbandes auf Rückzahlung des der Josefs-Gesellschaft gewährten Staatsdarlehens von ursprünglich 330 000 RM, das der Provinzialverband im Verhältnis zum Staat abgedeckt hat. Das Darlehn ist von der Josefs-Gesellschaft gegenüber dem Provinzialverband mit 4% zu verzinsen und jährlich mit 71 000 RM durch Hingabe von Umschuldungsbriefen abzudecken . . . . .	131 700,—
15	Schifferkinderheim St. Josef, Duisburg-Ruhrort . . . . .	Vom Provinzialverband an das Schifferkinderheim „St. Josef“ weitergeleitetes Staatsdarlehn von ursprünglich 100 000 RM. Die Forderung des Provinzialverbandes ist vom Gesamtverband der katholischen Kirchengemeinden in Duisburg als Bürgen des Provinzialverbandes mit jährlich 25 000 RM zu tilgen und mit dem jeweiligen Restbetrag zu 4% zu verzinsen. Im Verhältnis zwischen Provinzialverband und dem Preussischen Staat ist das Darlehn getilgt . . . . .	50 000,—
16	Evgl. Kirchengemeinde, Berg. Gladbach . . . . .	Vom Provinzialverband an die evangelische Kirchengemeinde Berg. Gladbach weitergeleitetes Staatsdarlehn von ursprünglich 90 000 RM. Der Preussische Staat ist vom Provinzialverband im Wege der Umschuldung bzw. durch Hingabe von Umschuldungsbriefen befriedigt. Die Schuld ist von der evangelischen Kirchengemeinde Berg. Gladbach mit 4% zu verzinsen und mit 3% zusätzlich ersparter Zinsen zu tilgen . . . . .	88 866,—
17	Handwerker-Bildungsheim, Gemünd .	Umwandlung eines Vorschusses in eine langfristige Tilgungsschuld . . . . .	31 561,50
18	Kath. Fürsorgeverein für Frauen und Kinder, Düsseldorf . . . . .	Desgleichen. Die Schuld ist mit 4% zu verzinsen und nach einem besonderen Tilgungsplan zu tilgen . . . . .	15 250,—

	Eingetretene Veränderungen vom 1. 1. bis 31. 12. 38 RM	Stand am 31. 12. 38 RM	Bemerkungen
	30 000,—	40 000,—	Die Verpflichtung des Provinzialverbandes aus diesem Staatsdarlehn gegenüber dem Preussischen Staat ist zwischenzeitlich abgedeckt worden. In Höhe von 30 000 RM konnte dabei auf eine dem Provinzialverband verpfändete Forderung von 30 000 RM zurückgegriffen werden. Wegen der Befriedigung des Provinzialverbandes in Höhe des Restbetrages von 40 000 RM sind die Verhandlungen mit der Evangl. Herberge zur Heimat noch nicht abgeschlossen.
	90 000,—	—	Tilgung. Das Darlehn wurde von der Erziehungs- und Pflegeanstalt „Sephata“ M.-Glabbad an den preussischen Staat zurückgezahlt.
	96 200,—	35 500,—	Tilgung.
	40 000,—	10 000,—	Tilgung. Das Darlehn ist zwischenzeitlich restlos abgedeckt worden.
	1 395,36	87 470,64	Tilgung.
	31 561,50	—	Die Schuld ist beim Verkauf des Handwerkerbildungsheimes von der Vermögensverwaltung der Deutschen Arbeitsfront übernommen und von dieser an den Provinzialverband zurückgezahlt worden.
	810,—	14 440,—	Tilgung.

zfd. Nr.	Name und Wohnort des Schuldners	Bezeichnung der Forderung	Stand am 31. 12. 37 RM
19	Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk, Essen . . . . .	Aus Mitteln des Arbeitsbeschaffungsprogramms aufgenommene und an den Siedlungsverband weitergeleitete Darlehen . .	1 809 269,84
20	40 Landkreise der Rheinprovinz . .	Forderungen aus weitergeleiteten Offa-Darlehen für den Ausbau von Kreis-, Gemeinde- und Übernahmestrafßen (3,9 Mill.-Progr.) . .	1 883 733,34
21	Verschiedene . . . . .	Forderungen aus weitergeleiteten Offa-Darlehen für Instandsetzungsarbeiten an rheinischen Baudenkmalern . . . . .	50 071,—
22	Die rheinischen Stadt- und Landkreise	Forderungen aus der Konsolidierungsaktion der Zahlungsrückstände an Provinzialumlage und Anfallspflegekosten . . . . .	3 473 863,47
23	Mühlenswerk Franz Schäfer in Niesenheim b/Andernach . . . . .	Aus dem Verkauf des der Nettemühle durch die wirtschaftliche Vereinigung der Roggen- und Weizenmühlen zuerkannten Grundkontingents (107 Tonnen Weizen und 678 Tonnen Roggen) und der Müllereimaschinen . . .	25 000,—
24	Stadt Bonn . . . . .	Anteil des Provinzialverbandes an dem Erlös aus dem Verkauf von 6 spanischen Bildern aus der früheren Sammlung Mesendonk . . .	37 500,—

	Eingetretene Veränderungen vom 1. 1. bis 31. 12. 38 RM	Stand am 31. 12. 38 RM	Bemerkungen
—	118 311,90	1 690 957,94	Aus dem Arbeitsbeschaffungsprogramm 1932 Stand: 31. Dezember 1937 . . . . . 529 463,32 RM Tilgung bis 31. Dezember 1938 . . . . . 37 600,64 „ Stand: 31. Dezember 1938 . . . . . 491 862,68 RM Aus dem Arbeitsbeschaffungsprogramm 1933 Stand: 31. Dezember 1937 . . . . . 1 279 806,52 RM Tilgung bis 31. Dezember 1938 . . . . . 80 711,26 „ Stand: 31. Dezember 1938 . . . . . 1 199 095,26 „ Insgesamt: 1 690 957,94 RM
—	176 600,—	1 707 133,34	Die Landkreise sind verpflichtet, dem Provinzialverband 2/3 der Darlehen in Form einer halbjährlich fälligen Rente von 6,55% für 18 Jahre, beginnend ab 2. Januar 1936, zu erhalten. Zwei Kreise haben in der Berichtzeit die von ihnen zu zahlende Rente durch Heringabe von Umschuldungsbriefen abgelöst.
—	33 901,—	16 170,—	Darlehensrückzahlungen.
—	1 617 331,47	1 856 532,—	Die Tilgungsbeträge auf die konsolidierten Forderungen gegen die rheinischen Stadt- und Landkreise, die teilweise in Schuldverschreibungen des Umschuldungsverbandes deutscher Gemeinden gezahlt worden sind, sind zwischenzeitlich den Rücklagen des Provinzialverbandes zugeführt worden.
—	4 000,—	21 000,—	Nach dem Vertrage vom 13. November 1936/7. Januar 1937 wurde das Grundkontingent, das unter dem Namen „Mühle zur Reite“ bestehende Handelsgeschäft sowie sämtliche in der Mühle vorhandenen Maschinen an das Mühlenswerk Franz Schäfer in Niesenheim zum Preise von 40 000 RM verkauft. Die Übernahme erfolgte am 2. Januar 1937. Der Kaufpreis ist folgendermaßen fällig: 5 000 RM mit der Übernahme des Kaufgegenstandes durch den Käufer, 10 000 „ sechs Monate nach der Übernahme, 2 000 „ zwölf Monate nach der Übernahme, 2 000 „ achtzehn Monate nach der Übernahme, je 3 000 „ am 3. Januar 1939 bis einschließlich 1945. Bis zum 31. Dezember 1938 wurden 19 000 RM zurückgezahlt.
—	7 500,—	30 000,—	Aus dem gemeinsamen Besitz der Stadt Bonn und des Rheinischen Landesmuseums in Bonn wurden 6 spanische Bilder an die Stadt Düsseldorf zum Preise von 75 000 RM abgegeben. Aus dem Verkaufserlös, der in voller Höhe an die Stadt Bonn gezahlt werden ist, steht dem Provinzialverband ein Anteil von 37 500 RM zu. Die Zahlung dieses Betrages an den Provinzialverband durch die Stadt Bonn soll in fünf gleichen Jahresraten von 7 500 RM zum 1. Juli jeden Jahres, erstmalig zum 1. Juli 1938, erfolgen. Die erste Rate ist mit 7 500 RM zum 1. Juli 1938 gezahlt worden.

zfd. Nr.	Name und Wohnort des Schuldners	Bezeichnung der Forderung	Stand am 31. 12. 37 RM
25	Reichsautobahnen, oberste Bauleitung in Köln . . . . .	Entschädigung für die Abtretung von beim Bau der Umgehungsstraße Opladen von der Provinz erworbenen Grundflächen an die Reichsautobahnen . . . . .	47 000,—
26	a) Richard Michel, Bad Kreuznach b) August Schubriemen II, Sommerloch c) Nikolaus Kell, Sommerloch d) Josef Höning, Sommerloch	Forderung aus 27 von dem Weinbergsbesitz in Korheim, Wingenheim, im Hinkelstein Bad Kreuznach und Niederhausen der Provinziallehranstalt für Weinbau, Obstbau und Landwirtschaft, Bad Kreuznach versteigerten bzw. verkauften Teilstücken . . . . .	28 590,—
27	Verschiedene . . . . .	Forderungen aus an Erwerbsbeschränkten, Kriegsbeschädigten u. Blinden-Handwerkstätten gegebenen Darlehen . . . . .	62 180,—
28	Kath. Lehrlingsheim G.m.b.H. Düsseldorf-Oberbilk . . . . .	Forderung des Provinzialverbandes auf Grund seiner Inanspruchnahme als Bürge für ein aus Staats- und Offa-Mitteln der Kath. Lehrlingsheim G. m. b. H. Düsseldorf-Oberbilk gewährtes Darlehen im Restbetrag von 43 481,16 RM. In Höhe von 40% ist der Provinzialverband wegen seines Erstattungsanspruches von der Kath. Lehrlingsheim G. m. b. H. befriedigt worden. Die restlichen 60% sind von der deutschen Ordensprovinz der Genossenschaft der Herz-Jesu-Priester ab 1. 1. 1940 in 5 Jahresraten zurückzuzahlen.	43 481,16

±	Eingetretene Veränderungen vom 1. 1. bis 31. 12. 38 RM	Stand am 31. 12. 38 RM	Bemerkungen
—	—	47 000,—	Kauf Grund des zwischen der Gesellschaft Reichsautobahnen und dem Provinzialverband abgeschlossenen Vertrages vom 15. September 1936 sind Grundstücke, die beim Bau der Umgehungsstraße Opladen von der Provinz erworben wurden, an die Reichsautobahnen, Oberste Bauleitung, Köln, gegen Zahlung einer einmaligen Entschädigung von 177 000 RM abgetreten worden. Die Zahlung dieses Betrages sollte wie folgt erfolgen: 100 000 RM nach Eintragung der Sperrvermerke auf den in § 6 des Vertrages genannten Grundstücken, 15 000 „ nach erfolgter Auflassung der in § 1 a des Vertrages aufgeführten Grundstücke, 62 000 „ nach Eintragung der Auflassungsvermerke auf den in § 2 des Vertrages genannten Grundstücken. Von dem Gesamtbetrag von 177 000 RM sind bis 31. Dezember 1938 — 130 000 RM eingezahlt und an die Grundstücksrücklage der Straßenverwaltung abgeführt worden.
—	—	28 590,—	Der Streig. bzw. Kaufpreis von ursprünglich 38 120 RM ist in 4 gleichen jährlichen Raten am 11. November eines jeden Jahres zinsfrei zu zahlen. Die am 11. November 1938 fällig gewesene zweite Rate ist erst nach dem 31. Dezember 1938 überwiesen worden.
—	62 180,—	—	Übertragen nach Übersicht „E. Rücklagen, Zweckvermögen und unselbständige Stiftungen“ unter Abschnitt „II. Zweckvermögen“ lfd. Nr. 4.
—	17 392,47	26 088,69	Tilgung

C. Rücklagen, Zweckvermögen

Rf. Nr.	Bezeichnung	Gegenstand	Stand	Eingetretene	Stand
			am 31. 12. 1937	Veränderungen	am 31. 12. 1938
			R.M.	in der Zeit vom	nach dem Nennwert
				1. 1. - 31. 12. 1938	R.M.
				±	R.M.
<b>I. Rücklagen.</b>					
<b>1. Allgemeine Rücklagen.</b>					
1	Betriebsmittelrücklage . . . . .	bar . . . . .	4 000 000,—	—	4 000 000,—
2	Ausgleichsrücklage . . . . .	a) bar . . . . .	894 753,40	+ 2 212 158,01	3 106 911,41
		b) Wertpapiere:			
		Schuldverschreibungen des			
		Umschuldungswerb. deutsch.			
		Gemeinden, Berlin, nom. . .	1 246 800,—	— 48 100,—	1 198 700,—
		Ausloobare Reichsschatz-			
		anweisungen 1937 II. Folge,	1 000 000,—	—	1 000 000,—
		nom. . . . .			
		desgl. 1937, III. Folge . . .	1 500 000,—	—	1 500 000,—
		desgl. 1938, III. Folge . . .	—	+ 58 400,—	58 400,—
		Deutsche Ablösungsanleihe			
		mit Auslösung nom. . . . .	50 212,50	— 2 200,—	48 012,50
		Rheinpr. Ablösungsanleihe			
		mit Auslösung nom. . . . .	14 387,50	— 1 000,—	13 387,50
3	Lösungsrücklage . . . . .	a) bar . . . . .	2 584 151,85	+ 2 000 517,02	4 584 668,87

und selbständige Stiftungen.

Stand	Angelegte Darlehen		Bemerkungen
	am 31. 12. 1938	auf 1-6 Monate	
nach dem Nennwert	R.M.	R.M.	R.M.
R.M.	R.M.	R.M.	
4 000 000,—	4 000 000,—	—	Mindestbetrag: 3 362 590 R.M. Höchstbetrag: 11 208 632 R.M.
3 106 911,41	2 356 911,41	750 000,—	Mindestbetrag: 2 032 361 R.M. Höchstbetrag: 8 129 444 R.M.
			Zugang: Gegenwert ausgelieferter nom. 2 200 R.M. Deutscher Ab-
			lösungsanleihe . . . . . 17 063,75 R.M.
			Gegenwert ausgelieferter nom. 1 000 R.M. Rheinpr. Ab-
			lösungsanleihe . . . . . 8 000,— "
			Gegenwert verkaufter Aktien der Westermaldbrüche A.G.
			Wien . . . . . 24 810,— "
			Gegenwert ausgelieferter Umschuldungsbriefe aus dem Wert-
			papierbestand
			a) des Depots „Ausgleichsrücklage“ . . . . . 58 000,— "
			b) des Depots „Hausinspektorenrückvergütungen“ . . . . . 300,— "
			Absführung des restlichen Jahresüberschusses des ordentlichen
			Haushalts 1936, in dem die Differenz zwischen den Soll-
			und Istabschlüssen der vergangenen Jahre mit enthalten ist
			Zinsen aus dem Darlehensbestande und den bei der Ausgleichs-
			rücklage nachgewiesenen Wertpapieren . . . . . 1 986 400,— "
			<u>175 254,26 "</u>
			2 269 828,01 R.M.
			Abgang: Ankauf von ausloobbaren Reichsschatzanweisungen 1938,
			III. Folge in Höhe von nom. 58 400 R.M. aus dem Gegen-
			wert der ausgelieferten Umschuldungsbriefe . . . . . 57 670,— "
			Wirtin Zugang: . . . . . 2 212 158,01 R.M.
			Zugang: Aus der Auslösung des Depots „Hausinspektorenrückvergütung“ 9 900,— R.M.
			Abgang: Aus der Auslösung von Umschuldungsbriefen per 1. Okto-
			ber 1938 . . . . . 58 000,— "
			Wirtin Abgang: . . . . . 48 100,— R.M.
			Zugang durch Ankauf aus dem Gegenwert ausgelieferter Umschuldungsbriefe per 1. Oktober
			1938. . . . . 988 750,—
			Abgang durch Auslösung. . . . . 1 481 250,—
			Abgang durch Auslösung. . . . . 57 670,—
			<u>306 007,97</u>
			<u>89 696,25</u>
			<u>7 139 083,13</u>
4 584 668,87	4 584 668,87	—	Zugang: Teilabdeckung eines an das Schiffertinderheim Duisburg
			weitergeleiteten Staatdarlehens seitens des Verbandes der
			Katholischen Kirchengemeinden, Duisburg . . . . . 40 000,— R.M.
			Kapitaldienst aus einer zu Lasten der Lösungsrücklage
			konsekrirten Forderung des Provinzialverbandes gegen
			den Kath. Fürsorgeverein Düsseldorf . . . . . 1 149,60 "
			Aus Grundstücksverkäufen, in Höhe deren Erlöse gemäß Er-
			laß des Reichs- und Preuss. Ministers des Innern eine
			außerordentliche Schuldenabdeckung erfolgt ist . . . . . 1 450,— "
			Absführung des ordentlichen Haushalts 1937 „Rückflüsse
			aus Forderungen“ Kap. 3 Titel 6 . . . . . 67 333,95 "
			Gegenwert ausgelieferter Umschuldungsbriefe aus dem Wert-
			papierbestand des Depots „Lösungsrücklage“ . . . . . 65 500,— "
			Absführung des Berechnungs-Haushalts 1937 „Schulden-
			verwaltung“ . . . . . 3 247 947,78 "
			Zinsen aus dem Darlehensbestande und den bei der Lösung-
			rücklage nachgewiesenen Wertpapieren . . . . . 147 007,39 "
			<u>3 570 388,72 R.M.</u>

Zft. Nr.	Bezeichnung	Gegenstand	Stand	Eingetretene Veränderungen in der Zeit vom 1. I. - 31. 12. 1938	Stand				
			am 31. 12. 1937 R.M.		am 31. 12. 1938 nach dem Nennwert R.M.				
4	Rücklage zur Sicherung des Provinzialverbandes wegen Inanspruchnahme aus Bürgschaften, Garantien und Einbehaltungen . . .	b) Wertpapiere: 1. Schuldverschreibungen des Umschuldungsverb. deutscher Gemeinden, Berlin, nom. . . . . 2. Auslosbare Reichsschatzanweisungen 1937 II. Folge nom. . . . . desgl. 1937 III. Folge . . . . . desgl. 1938 III. Folge . . . . .	1 832 988,91	+	249 511,09	2 082 500,—			
			—	+	500 000,—	500 000,—			
			—	+	1 000 000,—	1 000 000,—			
			—	+	66 000,—	66 000,—			
			290 657,—	+	13 954,31	—			
						<u>304 611,31</u>			
			934 700,—	b) Wertpapiere: 1. Schuldverschreibungen des Umschuldungsverb. deutscher Gemeinden, Berlin, nom. . . . . 2. Auslosbare Reichsschatzanweisungen 1937, III. Folge, nom. . . . .	934 700,—	—	—		
					500 000,—	—	—		
								<u>500 000,—</u>	
								<u>934 700,—</u>	
5	Bürgschaftsicherungsrücklage . . .	a) bar . . . . .  b) Wertpapiere: Schuldverschreibungen des Umschuldungsverb. deutsch. Gemeinden, Berlin, nom. . . . .	—	+	116 213,87	236 219,06			
			—	+	120 005,19	236 219,06			
						<u>200 000,—</u>		200 000,—	
						<u>421 219,06</u>		421 219,06	

Stand am 31. 12. 1938 nach dem Nennwert R.M.	Angelegte Darlehen		Bemerkungen
	auf 1-6 Monate R.M.	auf mehr als 6 Monate R.M.	
1 926 312,50			Abgang: Gegenwart angelaufener auslosbarer Reichsschatzanweisungen in Höhe von nom. 1 500 000 R.M. . . . . 1 504 696,70 R.M. Einkauf von auslosbaren Reichsschatzanweisungen 1938, III. Folge in Höhe von nom. 66 000 R.M. aus dem Gegenwart der ausgelassen Umschuldungsbriefe . . . . . 65 175,— " <u>1 569 871,70 R.M.</u> Within Zugang: . . . . . 2 000 517,02 R.M.  Zugang: Zur Abdeckung von Forderungen des Provinzialverbandes heringebene Umschuldungsbriefe . . . . . 315 011,09 R.M. Abgang: Ausgelassene Umschuldungsbriefe nom. . . . . 65 500,— " Within Zugang: . . . . . 249 511,09 R.M.  Zugang durch Einkauf aus dem Darlehenstande. Zugang durch Einkauf aus dem Darlehenstande. Zugang durch Einkauf aus dem Gegenwart ausgelassener Umschuldungsbriefe per 1. Oktober 1938.  <u>5 063 031,37</u>
—	—	—	Zugang: Erstattung in Sachen Katholisches Lehrlingsheim G.m.b.H. Düsseldorf . . . . . 2 704,31 R.M. Zinsen aus den hier nachgewiesenen Wertpapieren . . . . . 11 250,— " <u>13 954,31 R.M.</u>
—	—	—	Die Rücklage zur Sicherung des Provinzialverbandes wegen Inanspruchnahme aus Bürgschaften, Garantien und Einbehaltungen wurde im Laufe des Rechnungsjahres 1937 aufgelöst und der Darlehenstand von und der Bestand der Wertpapiere, und zwar der Umschuldungsbriefe von nom. . . . . 934 700,— " der auslosbaren Reichsschatzanweisungen von nom. . . . . 500 000,— " auf die drei nachstehenden neugebildeten Rücklagen (Zft. Nr. 5-7) wie folgt übertragen:
236 219,06	236 219,06	—	Zugang: Abführung des ordentlichen Haushalts 1937 Kap. 3 Titel 3 146 372,58 R.M. Abführung des ordentlichen Haushalts 1937 Kap. 35 5 249,67 " Titel 6 . . . . . 8 382,94 " Zinsen aus dem Darlehenstande und den hier nachgewiesenen Wertpapieren . . . . . 160 005,19 R.M. Abgang: Abführung an den preuß. Staat in Sachen Evangelische Herberge zur Heimat, Köln . . . . . 40 000,— " Within Zugang: . . . . . 120 005,19 R.M.
421 219,06			Zugang: . . . . . 185 000,— " <u>421 219,06</u>



Zf. Nr.	Bezeichnung	Gegenstand	Stand am 31. 12. 1937		Eingetretene Veränderungen in der Zeit vom 1. 1. - 31. 12. 1938		Stand am 31. 12. 1938 nach dem Bilanzwert	
			RM	+	RM	+	RM	RM
6	Rücklage für die Gehaltseinbehaltungen auf Grund der Preuß. Einbehaltungsverordnung . . . . .	a) bar . . . . .	—	+	104 722,69			
					15 039,08			
					119 761,77			
7	Rücklage zur Sicherung des Provinzialverbandes wegen der Inanspruchnahme aus nicht vertraglichen Gewährleistungsansprüchen . . . . .	b) Wertpapiere: Schuldverschreibungen des Umschuldungsverb. deutsch. Gemeinden, Berlin, nom. . . . .	—	+	734 700,—			
					734 700,—			
8	Erneuerungsrücklage der Provinzial-Anstalten auschl. der Provinzial-Erziehungsheime . . . . .	a) bar . . . . .	—	+	83 674,75			
					961 203,12	1 044 877,87	1 044 877,87	1 044 877,87
		b) Wertpapiere: Auslosbare Reichsschatzanweisungen 1937, III. Folge, nom. . . . . desgl. 1938, II. Folge, nom. . . . .	—	+	500 000,—	500 000,—	493 750,—	493 750,—
			—	+	500 000,—	500 000,—	2 032 377,87	2 032 377,87
		a) bar . . . . .	736 213,69	+	400 275,98	1 136 489,67	1 136 489,67	1 136 489,67
		b) Wertpapiere: Schuldverschreibungen des Umschuldungsverb. deutsch. Gemeinden, Berlin, nom. . . . . Auslosbare Reichsschatzanweisungen 1938, III. Folge, nom. . . . .	—	+	550 900,—	550 900,—	509 582,50	509 582,50
			—	+	363 200,—	363 200,—	358 660,—	358 660,—
							2 004 732,17	2 004 732,17

Stand am 31. 12. 1938 nach dem Bilanzwert RM	Angelegte Barbestände		Bemerkungen
	auf 1-6 Monate RM	auf mehr als 6 Monate RM	
—	—	—	Zugang: Zinsen aus dem Barbestande und den hier nachgewiesenen Wertpapieren . . . . . 15 039,08 RM Abgang: Abführung des Bestandes von 119 761,71 RM an die Grundwerb- und Erweiterungsrücklage infolge Auflösung gemäß § 17 der Rücklagenverordnung entsprechend dem Wunsche des Herrn Reichsministers des Innern.
—	—	—	Auführung des Bestandes von 734 700 RM an die Neubaurücklage infolge Auflösung gemäß § 17 der Rücklagenverordnung entsprechend dem Wunsche des Herrn Reichsministers des Innern.
1 044 877,87	1 044 877,87	—	Zugang: 3% Dividende für das Geschäftsjahr 1936 auf die Beteiligung des Provinzialverbandes in Höhe von 20 000 000 RM an der Rhein. Elektrizität und Provinzialbank, Düsseldorf, jährlich Zinsen bis zum Auszahlungstage . . . . . 617 500,— RM 4% Dividende für das Geschäftsjahr 1937 auf die Beteiligung des Provinzialverbandes in Höhe von 20 000 000 RM an der Rhein. Elektrizität und Provinzialbank, Düsseldorf . . . . . 800 000,— „ Nicht mehr benötigter Restbetrag der Rücklage „Ausgleichs- und Ergänzung des Provinzialverbandes mit den Provinzial-Instituten wegen des nach der Inflation verbliebenen Restbestandes des Pensionsfonds“ . . . . . 17 000,— „ Zinsen aus dem Barbestande und den hier nachgewiesenen Wertpapieren . . . . . 22 775,72 „ 1 457 275,72 RM Abgang: Gegenwert angekaufter auslosbarer Reichsschatzanweisungen 1938 II. Folge in Höhe von nom. 500 000 RM . . . . . 496 072,60 „ Wichtig Zugang: . . . . . 961 203,12 RM Zugang durch Ankauf aus dem Barbestande.
1 136 489,67	1 136 489,67	—	Zugang: Gegenwert ausgelieferter Umschuldungsbriefe aus dem Wertpapierbestand des Depots „Erneuerungsrücklage der Provinzial-Anstalten auschl. der Provinzial-Erziehungsheime“ . . . . . 33 000,— RM Abführung des ordentlichen Haushaltes 1937 Kap. 3 Titel 4 . . . . . 200 000,— „ Abführung des Überschusses 1937 des Unterhaushaltplanes der Eigenschaftsverwaltung . . . . . 17 551,85 „ Beitrag in Höhe von 5% der Pachtsumme des vorangegangenen Jahres des Pächters des Rittergutes Dettorf als Ersatz der vertraglichen Verpflichtung für die bauliche Unterhaltung . . . . . 346,50 „ Aus den Verkäufen von Altmaterialien usw. . . . . 7 073,65 „ Aus dem Bestande der Rückläufe der Konsolidierungaktion bei deren Verteilung auf die Rücklagen . . . . . 100 000,— „ Abführung des Bestandes der Rücklage „Nettomühle“ infolge Auflösung dieser Rücklage . . . . . 38 515,— „ Zinsen aus dem Barbestande und den hier nachgewiesenen Wertpapieren . . . . . 36 573,98 „ 433 060,98 RM Abgang: Ankauf von auslosbaren Reichsschatzanweisungen 1938 III. Folge in Höhe von 33 200 RM aus dem Gegenwert ausgelieferter Umschuldungsbriefe . . . . . 32 785,— „ Wichtig Zugang: . . . . . 400 275,98 RM Zugang: Abführung aus dem Bestande der Rückläufe bei der Konsolidierungaktion bei deren Verteilung auf die Rücklagen . . . . . 583 900,— RM Abgang: Gegenwert ausgelieferter Umschuldungsbriefe . . . . . 33 000,— „ Wichtig Zugang: . . . . . 550 900,— RM Zugang durch Ankauf aus: dem ordentlichen Haushalt 1938 Kap. 3 Titel 5 . . . . . 150 000,— RM dem Berechnungshaushalt Hochbau 1938 . . . . . 100 000,— „ dem ordentlichen Haushalt 1938 Kap. 9 Titel 3 . . . . . 80 000,— „ dem Gegenwert ausgelieferter Umschuldungsbriefe per 1. Oktober 1938 . . . . . 33 200,— „ 363 200,— RM

Zf. Nr.	Bezeichnung	Gegenstand	Stand	+	eingetragene	+	Stand
			am 31. 12. 1937		Derüberungen in der Zeit von 1. 1. - 31. 12. 1938		am 31. 12. 1938 nach dem Nennwert
			R.M.		R.M.		R.M.
9	Erneuerungsrücklage für die vom Provinzialverband belegten Fürsorgeerziehungsheime . . . . .	a) bar . . . . .	144 853,50	+	56 056,44		200 909,94
		b) Wertpapiere: Auslosbare Reichsschatanweisungen 1938, III. Folge, nom. . . . .	—	+	50 000,—		50 000,—
		c) Sparbuch Nr. 24290 bei der Städt. Sparkasse, Trier . . . . .	115 397,80	+	4 739,61		120 137,41
10	Maschinen- u. betriebstechnische Rücklage . . . . .	a) bar . . . . .	—	+	408 088,75		408 088,75
		b) Wertpapiere: Schuldverschreibungen des Umschuldungsverb. deutsch. Gemeinden, Berlin, nom. . . . .	—	+	385 000,—		385 000,—
		Auslosbare Reichsschatanweisungen 1938, III. Folge, nom. . . . .	—	+	115 100,—		115 100,—
11	Gründerverbs- und Erweiterungsrücklage . . . . .	a) bar . . . . .	115 546,—	+	355 036,43		470 582,43

Stand	Angelegte Darlehen		Bemerkungen
	am 31. 12. 1938 nach dem Nennwert	auf 1-6 Monate	
R.M.	R.M.	R.M.	
200 909,94	200 909,94	—	Zugang: Abführung des ordentlichen Haushalts 1937 Kap. 49 Titel 28 . . . . . 50 000,— R.M. Zinsen aus dem Darlehen . . . . . 5 936,96 „ Aus dem Verkauf von Klimaterial des Provinzial-Regierungsheimes Cuxhaven . . . . . 119,48 „ <u>56 056,44 R.M.</u>
49 375,—	—	—	Zugang durch Ankauf aus Kap. 49 Titel 28 des ordentlichen Haushalts 1938.
120 137,41	—	120 137,41	Zugang durch angefallene Zinsen.
<u>370 422,35</u>			
408 088,75	408 088,75	—	Zugang: Abführung des ordentlichen Haushalts 1937 Kap. 3 bef. Abschnitt . . . . . 300 000,— R.M. Abführung aus dem Bestande der Rückflüsse der Konföderationsaktion bei deren Aufteilung auf die Rücklagen . . . . . 100 000,— „ Gegenwert ausgelieferter Umschuldungsbriefe . . . . . 15 000,— „ Zinsen aus den hier nachgewiesenen Wertpapieren . . . . . 8 000,— „ <u>423 000,— R.M.</u>
			Abgang: Ankauf von auslosbaren Reichsschatanweisungen in Höhe von nom. 15 100 R.M. aus dem Gegenwert ausgelieferter Umschuldungsbriefe . . . . . 14 911,25 „
			Witkin Zugang: . . . . . 408 088,75 R.M.
356 125,—	—	—	Zugang: Abführung aus dem Bestande der Rückflüsse der Konföderationsaktion bei deren Aufteilung auf die Rücklagen . . . . . 400 000,— R.M. Abgang durch Auslösung . . . . . 15 000,— „ Witkin Zugang: . . . . . 385 000,— R.M.
115 661,25	—	—	Zugang: Ankauf aus Mitteln des Kap. 3 Titel 8 des ordentlichen Haushalts 1938 . . . . . 100 000,— R.M. Ankauf aus dem Gegenwert ausgelieferter Umschuldungsbriefe per 1. Oktober 1938 . . . . . 15 100,— „ <u>115 100,— R.M.</u>
<u>877 875,—</u>			
470 582,43	470 582,43	—	Zugang: Abführung des ordentlichen Haushalts 1937 Kap. 3 Titel 6 . . . . . 150 000,— R.M. Aus Grundstückverkäufen . . . . . 397,75 „ Gegenwert ausgelieferter Umschuldungsbriefe . . . . . 205 000,— „ Zinsen aus dem Darlehen und den hier nachgewiesenen Wertpapieren . . . . . 41 875,11 „ Abführung aus dem Bestande der Rückflüsse der Konföderationsaktion bei deren Aufteilung auf die Rücklagen . . . . . 162 447,27 „ <u>559 720,13 R.M.</u>
			Abgang: Abbuchung eines im Rechnungsjahr 1937 bei dem Verkauf von Grundstücken erzielt verzinnten Betrages . . . . . 666,20 „ Ankauf von auslosbaren Reichsschatanweisungen in Höhe von nom. 206 600,— R.M. aus dem Gegenwert ausgelieferter Umschuldungsbriefe . . . . . 204 017,50 „ <u>204 683,70 R.M.</u>
			Witkin Zugang: . . . . . 355 036,43 R.M.

Zf. Nr.	Bezeichnung	Gegenstand	Stand	+	Eingetretene	-	Stand
			am 31. 12. 1937 RM		Veränderungen in der Zeit vom 1. 1. - 31. 12. 1938 RM		am 31. 12. 1938 nach dem Nennwert RM
		b) Wertpapiere: Schuldverschreibungen des Umschuldungsverb. deutsch. Gemeinden, Berlin, nom. . . . .	—	+	1 445 000,—		1 445 000,—
		Auslozbare Reichsschatz- weisungen 1938, III. Folge, nom. . . . .	—	+	356 600,—		356 600,—
12	Pensionrücklage . . . . .	bar . . . . .	—	+	512 478,47		512 478,47
13	Reubaurücklage . . . . .	a) bar . . . . .	—	+	118 208,75		118 208,75
		b) Wertpapiere: Schuldverschreibungen des Umschuldungsverb. deutsch. Gemeinden, Berlin, nom. . . . .	—	+	859 600,—		859 600,—
		Auslozbare Reichsschatz- weisungen 1938, III. Folge, nom. . . . .	—	+	40 700,—		40 700,—

Stand	Angelegte Verhältnisse		Bemerkungen
	am 31. 12. 1938 nach dem Nennwert RM	auf 1 - 6 Monate RM	
1 336 625,—			Zugang: Abführung aus dem Bestande der Rückflüsse der Konso- lidierungsfaktoren bei deren Aufteilung auf die Rücklagen 1 650 000,— RM Abgang durch Auslösung . . . . . 205 000,— " Nichtin Zugang: . . . . . 1 445 000,— RM
352 142,50			Zugang durch Ankauf aus: dem ordentlichen Haushalt 1938 Kap. 3 Titel 6 . . . 150 000,— RM dem Gegenwert ausgelieferter Umschuldungsbriefe per 1. Oktober 1938 . . . . . 206 600,— " 356 600,— RM
2 159 349,93			
512 478,47	512 478,47	—	Zugang: Abführung des ordentlichen Haushalts 1937 Kap. 3 bef. Abschnitt . . . . . 500 000,— RM Zinsen aus dem Verbandsanleihe . . . . . 12 478,47 " 512 478,47 RM
118 208,75	118 208,75	—	Zugang: Abführung aus dem Bestande der Rückflüsse der Konso- lidierungsfaktoren bei deren Aufteilung auf die Rücklagen . 100 000,— RM Gegenwert ausgelieferter Umschuldungsbriefe . . . . . 40 400,— " Zinsen aus den hier nachgewiesenen Wertpapieren . . . . . 18 000,— " 158 400,— RM Abgang: Ankauf von auslozbaren Reichsschatzweisungen in Höhe von nom. 40 700,— RM aus dem Gegenwert ausgelieferter Umschuldungsbriefe . . . . . 40 191,25 " Nichtin Zugang: . . . . . 118 208,75 RM
795 130,—			Zugang: Abführung aus dem Bestande der Rückflüsse der Konso- lidierungsfaktoren bei deren Aufteilung auf die Rücklagen . 900 000,— RM Abgang durch Auslösung . . . . . 40 400,— " Nichtin Zugang: . . . . . 859 600,— RM
40 191,25			Zugang durch Ankauf aus dem Gegenwert ausgelieferter Umschuldungs- briefe per 1. Oktober 1938.
953 530,—			

Zf. Nr.	Bezeichnung	Gegenstand	Stand	Eingetretene	Stand
			am 31. 12. 1937 R.M.	Derüberungen in der Zeit vom 1. 1. - 31. 12. 1938 R.M.	am 31. 12. 1938 nach dem Hinweiswert R.M.
<b>2. Sonderrücklagen.</b>					
14	Grundstückrücklage der Straßenver- waltung . . . . .	bar . . . . .	127 557,66	7 732,28	119 825,38
15	Rücklage für den Patenkriegesfriedhof „Royers Pont Naugis“ bei Sedan	bar . . . . .	102 310,—	98 581,40	3 728,60
16	Rücklage für kulturelle Aufgaben in der Stadt Trier . . . . .	bar . . . . .	205 436,50	6 933,47	212 369,97
17	Rücklage betr. Rheinische Heimstätte G.m.b.H. Düsseldorf . . . . .	bar . . . . .	200 000,—	200 000,—	—
18	Rücklage betr. Erstellung von Betei- ligungen des Provinzialverbandes .	bar . . . . .	49 276,—	10 419,10	38 856,90
19	Rücklage betr. Garantieleistungen für den Rhein-Weser-Kanal . . . . .	bar . . . . .	73 265,—	17 724,42	90 989,42
20	Rücklage „Baudarlehen“ . . . . .	bar . . . . .	70 880,50	37 455,58	108 336,08
21	Rücklage „Nettemühle“ . . . . .	bar . . . . .	38 515,—	38 515,—	—
22	Rücklage zur Instandsetzung und zum Ausbau der angekauften Anstalten Waldbreitbach und Waldniel . . .	bar . . . . .	—	459 745,32	459 745,32
<b>3. Andere Rücklagen.</b>					
23	Sonder-Lösungsrücklage . . . . .	bar . . . . .	—	3 051 046,88	3 051 046,88

Stand	Angelegte Darlehens		Bemerkungen
	am 31. 12. 1938 nach dem Kurswert R.M.	auf 1-6 Monate R.M.	
119 825,38	119 825,38	—	Zugang: Aus Grundstückverkäufen . . . . . 8 973,63 R.M. Zinsen aus dem Darbestande . . . . . 5 621,91 „ 14 595,54 R.M. Abgang: An außerordentlichen Haushalt für den Ankauf von Grund- stücken für Zwecke der Landstraßen I. Ordnung . . . . . 22 327,82 „ Widm. Abgang: . . . . . 7 732,28 R.M.
3 728,60	3 728,60	—	Zugang: Angefallene Zinsen . . . . . 1 418,60 R.M. Abgang: Abführung an den außerordentlichen Haushalt . . . . . 100 000,— „ Widm. Abgang . . . . . 98 581,40 R.M.
212 369,97	212 369,97	—	Zugang: Angefallene Zinsen . . . . . 6 933,47 R.M.
—	—	—	Abgang durch Abführung an den außerordentlichen Haushalt zur Rückzahlung eines dem Provinzialverband gewährten Darlehens.
38 856,90	38 856,90	—	Zugang: Angefallene Zinsen . . . . . 1 336,60 R.M. Überweisung aus der Liquidationsmasse für die Beteiligung des Provinzialverbandes an der Rhein. Spielgemeinschaft für nationale Festhaltung, Köln . . . . . 2 229,30 „ 3 565,90 R.M. Abgang: An außerordentlichen Haushalt für 2 vom Provinzial- verband der Rheinprovinz erworbene Geschäftsanteile der Gesellschaft für landwirtschaftliche Frauenbildung in Höhe von nom. je 4 000,— R.M. zuzüglich Vorjenseinlagen An außerordentlichen Haushalt für 3 vom Provinzialver- band der Rheinprovinz übernommene Anteile der Landwirt- schaftlichen Treuhandgesellschaft G. m. b. H. in Ober- holheim zuzüglich Einzahlung einer fachen Nachschuß- pflicht . . . . . 8 980,— „ 13 985,— R.M.
90 989,42	90 989,42	—	Widm. Abgang: . . . . . 10 419,10 R.M. Zuführung aus dem ordentlichen Haushalt 1937 Kap. 24 Titel 1 Zugang durch angefallene Zinsen . . . . . 15 000,— R.M. 2 724,42 „ 17 724,42 R.M.
108 336,08	108 336,08	—	Zugang: Abführung des ordentlichen Haushalts 1937 Kap. 4 Titel 1 Angefallene Zinsen . . . . . 34 380,08 R.M. 3 075,50 „ 37 455,58 R.M.
—	—	—	Zugang durch angefallene Zinsen . . . . . 1 068,79 R.M. Abgang: Abführung an die Erneuerungsrücklage der Provinzialan- stalten auschl. der Provinzial-Erziehungsheimen infolge Auflösung der Rücklage Nettemühle . . . . . 39 583,79 „ 38 515,— R.M.
459 745,32	459 745,32	—	Widm. Abgang: . . . . . 38 515,— R.M. Zugang: Abführung des ordentlichen Haushalts 1937 Kap. 42 bef. Abschnitt . . . . . 450 000,— R.M. Angefallene Zinsen . . . . . 9 745,32 „ 459 745,32 R.M.
3 051 046,88	3 051 046,88	—	Zugang: Abführung des ordentlichen Haushalts 1937 Kap. 100 bef. Abschnitt . . . . . 3 000 000,— R.M. Angefallene Zinsen . . . . . 51 046,88 „ 3 051 046,88 R.M.

Zf. Nr.	Bezeichnung	Gegenstand	Stand	Eingetretene Veränderungen in der Zeit vom 1.1.-31.12.1938 R.M.	Stand	
			am 31.12.1937 R.M.		am 31.12.1938 nach dem Nennwert R.M.	
24	Rücklage „für Inanspruchnahme in- folge Neuregelung verschiedener Steuerarten“ . . . . .	bar . . . . .	102 815,50	+	146 872,47	249 687,97
25	Brandschadenversicherungsrücklage . . . . .	bar . . . . .	17 254,—	+	17 433,73	34 687,73
26	Rücklage „Selbstversicherung für Kaschschäden an Kraftwagen“ . . . . .	bar . . . . .	16 836,97	+	9 225,73	26 062,70
27	Erlöse aus dem Verkauf von Kunst- gegenständen . . . . .	bar . . . . .	1 178,20	+	122,31	1 300,51
28	Rücklage betr. Zinsvereicherungen für Meliorationsdarlehen . . . . .	bar . . . . .	61 748,—	+	1 543,70	63 291,70
29	Behörden-Unterstützungsfonds . . . . .	a) bar . . . . .	1 611,—	+	8 220,87	9 831,87
		b) Wertpapiere: Rheinpr. Abl.-Anleihe mit Auslösung nom. . . . .	5 362,50	—	1 000,—	4 362,50
		Rheinpr. Abl.-Anleihe ohne Auslösung nom. . . . .	250,—	—	250,—	—
		4 1/2 % Landesbank-Gold- kommunalobligat. Ausg. II, nom. . . . .	15 000,—	—	—	15 000,—
		desgl. Ausgabe III, nom. . . . .	7 500,—	—	—	7 500,—
		desgl. Ausgabe IV, nom. . . . .	6 000,—	—	—	6 000,—
		4 1/2 % Landesbank-Gold- pfandbriefe 3. Ausgabe . . . . .	8 500,—	—	—	8 500,—
		Abgestempelte österreichische einheitl. Rente ökr. 2 000 . . . . .	—	—	—	—
		c) Aufwertungshypothek Neuenhaus, Wesel . . . . .	1 000,—	—	—	1 000,—

Stand am 31.12.1938 nach dem Nennwert R.M.	Angelegte Darlehens- sätze		Bemerkungen
	auf 1-6 Monate R.M.	auf mehr als 6 Monate R.M.	
249 687,97	249 687,97	—	Zugang: Ausführung des ordentl. Haushalts 1937 Kap. 9 Tit. 3 . . . . . 140 000,— R.M. Angefallene Zinsen . . . . . 6 872,47 „ 146 872,47 R.M.
34 687,73	34 687,73	—	Zugang: Ausführung des Berechnungs-Haushalts „Steuern und Versicherungen“ . . . . . 16 454,96 R.M. Angefallene Zinsen . . . . . 978,77 „ 17 433,73 R.M.
26 062,70	26 062,70	—	Zugang: Ausführung des Berechnungs-Haushalts „Kraftwagen- dienststelle“ für das Rechnungsjahr 1937 . . . . . 8 142,70 R.M. Angefallene Zinsen . . . . . 1 083,03 „ 9 225,73 R.M.
1 300,51	1 300,51	—	Zugang: Verkauf einer römischen Glasflasche aus dem Besitz des Landesmuseums Bonn . . . . . 1 000,— R.M. Angefallene Zinsen . . . . . 78,31 „ 1 078,31 R.M. Abgang: Zuführung an den außerordentlichen Haushalt 1938 Kap. 61 Titel 1 zur Refinanzierung von Käufen . . . . . 956,— „ Nichtin Zugang: . . . . . 122,31 R.M.
63 291,70	63 291,70	—	Zugang: Angefallene Zinsen . . . . . 1 543,70 R.M.
9 831,87	9 831,87	—	Zugang: Zinsen aus Wertpapieren und dem Darlehen . . . . . 1 725,— R.M. Gegenwert verkaufter nom. 250,— R.M. Rheinprovinz-Ab- lösungsanleihe ohne Auslösung . . . . . 70,62 „ Gegenwert ausgelöst nom. 1 000,— R.M. Rheinprovinz- Ablösungsanleihe . . . . . 8 250,— „ 10 045,62 R.M. Abgang: Zuführung an den ordentlichen Haushalt 1937 Kap. 43 Titel 29 a . . . . . 1 824,75 R.M. Nichtin Zugang: . . . . . 8 220,87 R.M.
			Abgang durch Auslösung.
			Abgang durch Verkauf.
			1 000,—
			<u>76 679,37</u>

Zfb. Nr.	Bezeichnung	Gegenstand	Stand		Eingetretene Veränderungen in der Zeit vom 1. 1. - 31. 12. 1938	Stand am 31. 12. 1938 nach dem Nennwert
			am 31. 12. 1937	±		
			R.M.		R.M.	R.M.
30	Blinden-Unterstützungsfonds . . .	a) bar . . . . .	1 053,—		198,23	854,77
		b) Wertpapiere:				
		Rheinpr. Abl.-Anleihe mit Auslosung nom. . . . .	4 200,—		—	4 200,—
		Rheinpr. Abl.-Anleihe ohne Auslosung nom. . . . .	450,—		450,—	—
		4 1/2 % Landesbank-Goldpfandbriefe, 2. Ausg., nom. . . . .	7 000,—		—	7 000,—
		desgl. 3. Ausgabe, nom. . . . .	5 800,—		100,—	5 700,—
		desgl. 5. Ausgabe, nom. . . . .	6 000,—		—	6 000,—
		4 % deutsche Schutzgebietenanleihe von 1913, nom. P.N. 3 000 . . . . .				
		c) Aufwertungshypothek Loosen, Linnich . . . . .	1 042,22		300,—	742,22
		31	Gebammen-Unterstützungsfonds . . .	a) bar . . . . .	174,50	
32	Rücklage für außerordentliche Maßnahmen im Straßenbau . . . . .	b) Wertpapiere:				
		Rheinpr. Abl.-Anleihe mit Auslosung nom. . . . .	25,—		—	25,—
		4 1/2 % Landesbank-Goldpfandbriefe, 3. Ausg., nom. . . . .	2 200,—		—	2 200,—
33	Rücklage für außerordentliche Maßnahmen im Straßenbau . . . . .	a) bar . . . . .	914 894,—		—	914 894,—
		b) Wertpapiere:				
33	Rücklage „Auseinanderetzung des Provinzialverbandes mit den Provinzial-Instituten wegen des nach der Inflation verbliebenen Restbestandes des Pensionsfonds“ . . . . .	Auslosbare Reichsschapanweisungen 1938, III. Folge, nom. . . . .	—	+	1 100 000,—	1 100 000,—
		bar . . . . .	17 000,—		17 000,—	—
34	Rücklage für Zwecke der Landeskultur	Wertpapiere:				
		Auslosbare Reichsschapanweisungen 1938, III. Folge, nom. . . . .	—	+	350 000,—	350 000,—

Stand am 31. 12. 1938 nach dem Kurswert	Angelegte Darlehens		Bemerkungen
	auf 1-6 Monate	auf mehr als 6 Monate	
R.M.	R.M.	R.M.	
854,77	854,77	—	Zugang: Zinsen aus Wertpapieren und dem Darbestande . . . . . 859,09 R.M. Zilgung der Aufwertungshypothek Loosen in Linnich . . . . . 300,— „ Gegenwert verkaufter nom. 450,— R.M. Rheinpr. Abl.-Anleihe ohne Auslosung . . . . . 127,12 „ 1 286,21 R.M. Abgang: Zuführung an den ordentlichen Haushalt Kap. 43 Titel 30 a . . . . . 1 434,44 R.M. Nichtin Abgang: . . . . . 198,23 R.M.  Abgang durch Verkauf.  Abgang durch Auslosung.  Der in der Vermögensübersicht zum Haushalt 1938 nach dem Stande vom 31. 12. 1937 aufgeführte Bestand von 1 342,22 R.M. muß richtig 1 042,22 R.M. lauten. Abgang durch Zilgung . . . . . 300,— R.M.
742,22			
46 854,99			
125,73	125,73	—	Zugang: Zinsen aus Wertpapieren und dem Darbestande . . . . . 51,66 R.M. Abgang: Zuführung an den ordentlichen Haushalt Kap. 47 Titel 4 . . . . . 100,43 „ Nichtin Abgang: . . . . . 48,77 R.M.
159,38			
2 178,—			
2 463,11			
914 894,—	914 894,—	—	
1 086 250,—			Zugang im Rahmen der Kalkibeziehung des Provinzialverbandes durch Ankauf aus dem ordentlichen Haushalt 1938
2 001 144,—			Kap. 20 Titel 31 b . . . . . 600 000,— R.M. Kap. 120 Titel 1 . . . . . 500 000,— „ 1 100 000,— R.M.
—	—	—	Auf Anregung des Gemeindeprüfungsamtes 1936 gebildete Rücklage zur Auseinanderetzung mit den selbständigen provinziellen Instituten wegen des Restbetrages des nach der Inflation verbliebenen gemeinsamen Pensionsfonds. Abgang: Abführung des nicht mehr benötigten Restbetrages an die Rücklage zur Sicherung des Provinzialverbandes wegen der Inanspruchnahme aus nicht vertraglichen Gewährleistungsansprüchen . . . . . 17 000,— R.M.
345 625,—			Zugang im Rahmen der Kalkibeziehung des Provinzialverbandes durch Ankauf aus Mitteln des Kap. 30 Titel 11 des ordentlichen Haushalts 1938.

Zf. Nr.	Bezeichnung	Gegenstand	Stand	Eingezeichnete Veränderungen in der Zeit vom 1. 1. — 31. 12. 1938	Stand
			am 31. 12. 1937 R.M.		am 31. 12. 1938 nach dem Bilanzwert R.M.
<b>II. Zweckvermögen.</b>					
1	Meliorationsfonds . . . . .	a) bar . . . . .	56 799,30	+ 4 616,—	61 415,30
		b) Forderung aus Aufwertung	12 326,78	— 585,27	11 741,51
2	Fonds zur Gewährung von Beschaffungs- u. Produktiv-Darlehen aus überwiesenen Staatsmitteln an Kriegsbeschädigte u. Kriegershinterbliebene . . . . .	a) bar . . . . .	19 994,09	+ 92 826,44	112 820,53
		b) Forderungen . . . . .	178 679,71	— 64 422,04	114 257,67
3	Fonds des Landesfürsorgeverbandes zur Gewährung von Produktivdarlehen aus überwiesenen Staatsmitteln an Hilfsbedürftige für Zwecke der Aufrichtung bzw. Erhaltung ihrer Existenz . . . . .	a) bar . . . . .	13 181,50	+ 10 296,39	23 477,89
		b) Forderungen . . . . .	90 209,55	+ 13 934,49	104 144,04
4	Verschiedenes . . . . .	Darlehen an Erwerbsbeschränkten, Kriegsbeschädigten und Blinden-Handwerkstätten . . . . .			
		a) bar . . . . .	33 320,—	+ 6 473,92	39 793,92
		b) Forderungen . . . . .	62 180,—	— 6 005,—	56 175,—
5	Ablösungsfonds der Schwerbeschädigtenfürsorge . . . . .	a) bar . . . . .	193 901,80	+ 36 598,36	230 500,16
		b) Forderungen aus ausgeliehenen Darlehen . . . . .	97 573,68	— 9 522,63	88 051,05

Stand	Angelegte Darlehensstände		Bemerkungen
	am 31. 12. 1938 nach dem Bilanzwert R.M.	am 31. 12. 1938 nach dem Bilanzwert R.M.	
61 415,30	61 415,30	—	Zugang durch angefallene Zinsen und Kapitalrückzahlungen.
11 741,51	—	—	Abgang durch Kapitalrückzahlungen.
<u>73 156,81</u>			
112 820,53	112 820,53	—	Zugang: Rückentnahmen aus ausgeliehenen Darlehen . . . . . 24 332,67 R.M. Zugang: Bestand des zum 1. 4. 1938 aufgelösten Sonderkontos zur Gewährung von Beschaffungs- und Produktivdarlehen aus überwiesenen Staatsmitteln . . . . . 68 000,— " Angefallene Zinsen . . . . . 493,77 " <u>92 826,44 R.M.</u>
114 257,67	—	—	Forderungen aus den an Kriegsbeschädigte und Kriegershinterbliebene ausgeliehenen Beschaffungs- und Produktivdarlehen.
<u>227 078,20</u>			
23 477,89	23 477,89	—	Zugang: Zinsen, Darlehensrückstellungen und Überweisungen vom Staat . . . . . 52 957,92 R.M. Abgang: Ausgegebenes Darlehen und Verlusten . . . . . 42 661,53 " Nichtin Zugang: . . . . . 10 296,39 R.M.
104 144,04	—	—	Zugang: Darlehensrückstellungen und Verlusten . . . . . 42 661,53 R.M. Abgang: Darlehensrückflüsse, Darlehensniedererschlagungen u. Verlusten . . . . . 28 727,04 " Nichtin Zugang: . . . . . 13 934,49 R.M.
<u>127 621,93</u>			
39 793,92	39 793,92	—	Übernehmen von Übersicht „B. Forderungen“ (S. Nr. 27). Der Darlehensbestand wurde hier erstmalig aufgeführt. Zugang durch eingegangene Tilgungsraten.
56 175,—	—	—	Abgang durch geleistete Tilgungsraten.
<u>95 963,92</u>			
230 500,16	230 500,16	—	Zugang durch Ablösungen von Firmen für ihre Befreiung von der Verpflichtung zur Einstellung Schwerbeschädigter.
88 051,05	—	—	Abgang durch Darlehensrückzahlungen.
<u>318 551,21</u>			

Zfd. Nr.	Bezeichnung	Gegenstand	Stand	Eingetretene Veränderungen in der Zeit vom 1. 1. - 31. 12. 1938	Stand
			am 31. 12. 1937 R.M.		am 31. 12. 1938 nach dem Nennwert R.M.
<b>III. Unselbständige Stiftungen.</b>					
1	Fonds des Rittergutes Desdorf . . . . .	a) bar . . . . .	53 807,—	+ 8 974,10	62 781,10
		b) Wertpapiere:			
		Deutsche Abl.-Anleihe mit Auslösung nom. . . . .	512,50	500,—	12,50
		Rheinpr. Abl.-Anleihe mit Auslösung nom. . . . .	250,—	—	250,—
2	Stipendienfonds für würdige und be- dürftige Schüler der höheren Land- wirtschaftsschule in Kleve aus dem Reg.-Bez. Aachen . . . . .	bar . . . . .	6 994,60	+ 174,85	7 169,45
3	Stiftungsmittelfonds der Kriegsbe- schädigten-Fürsorge . . . . .	a) bar . . . . .	111 898,—	+ 14 649,10	126 547,10
		b) Wertpapiere:			
		Deutsche Abl.-Anleihe mit Auslösung nom. . . . .	30 125,—	2 000,—	28 125,—
		Reichsschuldverschreibungen nom. . . . .	500,—	—	500,—
		Stadt Solingen Ablösungs- anleihe mit Auslösung nom.	62,50	50,—	12,50
4	Rationalstiftung für die Hinterbliebe- nen der im Kriege Gefallenen . . . . .	a) bar . . . . .	1 224,30	1 224,30	—
		b) Wertpapiere:			
		Reichsschuldverschreibungen nom. . . . .	21 250,—	21 250,—	—
5	Stiftungsfonds zur Bekämpfung und Verhütung von Geisteskrankheiten und zur Fürsorge für Geistesranke und deren Familien in geeigneten Fällen . . . . .	a) bar . . . . .	2 963,90	+ 1 921,62	4 885,52

Stand am 31. 12. 1938 nach dem Nennwert R.M.	Angelegte Barbestände		Bemerkungen
	auf 1-6 Monate R.M.	auf mehr als 6 Monate R.M.	
62 781,10	62 781,10	—	Überschuß des Jahres 1937 der Haushaltsrechnung des Rittergutes Desdorf . . . . . 3 617,49 R.M. Zugang durch angefallene Zinsen für das Kalenderjahr 1938 . . . . . 1 422,24 „ Zugang durch Auslösung von Wertpapieren . . . . . 3 934,37 „ 8 974,10 R.M.
79,69	—	—	Abgang durch Auslösung zum 1. 10. 1938.
1 675,—	—	—	
64 535,79	—	—	
7 169,45	7 169,45	—	Zugang durch angefallene Zinsen im Kalenderjahr 1938.
126 547,10	126 547,10	—	Zugang aus Auslösung von Wertpapieren und aus Zinsgewinnen.
179 296,88	—	—	Abgang durch Auslösung zum 1. 4. 1938 . . . . . 1 000,— R.M. Abgang durch Auslösung zum 1. 10. 1938 . . . . . 1 000,— „ 2 000,— R.M.
3 187,50	—	—	
81,25	—	—	Abgang durch Auslösung zum 1. 1. 1939.
309 112,73	—	—	
—	—	—	Die nebenstehend unter a) und b) aufgeführten Bestände gehören nicht zum Vermögen des Provinzialverbandes, sondern werden von diesem nur für die Rationalstiftung ver- waltet. Die Beträge sind daher hier abgesetzt worden und werden unter „D. vom Provinzialverband verwaltetes Sondervermögen“ Zfd. Nr. 5 nachgewiesen.
4 885,52	4 885,52	—	Zugang: Gegenwart für 1 Marktschein von 0,85 Stück Anteilsscheine zu 5 1/2% Disp. landwirtsch. Goldpfandbriefe — Westph. Hedlandtschaft . . . . . 17,— R.M. Gegenwert aufg. nom. 225,— R.M. Dt. Abl. Anl. . . . . 1 762,02 „ Gegenwert verkaufter nom. 87,50 R.M. Rheinprovinz-Ab- lösungsanleihe ohne Auslösung . . . . . 24,72 „ Zinsen aus Wertpapieren und dem Barbestande . . . . . 117,88 „ 4 885,52 R.M.





Kfz. Nr.	Bezeichnung	Gegenstand	Stand	±	Eingetragene	Stand
			am 31. 12. 1937		Darüberanweis in der Zeit vom 1. 1. - 31. 12. 1938	
			R.M.		R.M.	R.M.
		b) Wertpapiere:				
		Deutsche Abl.-Anleihe mit Auslösung nom. . . . .	850,—		200,—	650,—
		Rheinpr. Abl.-Anleihe mit Auslösung nom. . . . .	1 450,—		150,—	1 300,—
		Rheinpr. Abl.-Anleihe ohne Auslösung nom. . . . .	87,50		87,50	—
		4 1/2 % Landesbank der Rh. Goldkom.-Obl. Ausgabe I a, I b nom. . . . .	500,—		—	500,—
		Abl.-Anleihe der Stadt Düsseldorf mit Ausl. nom. Quittungsbuch Nr. 33 044 der Städt. Sparkasse Bonn	175,—		—	175,—
		Sparbuch Nr. 27 808 der Städt. Sparkasse Bonn . . . . .	—	+	119,79	119,79
		5 1/2 % Ostpr. Wschfl. Liqu. Goldpfandbriefe nom. . . . .	50,—		—	50,—
		Dergleichen Anteilsscheine gr. Stück 0,50			71,05	71,05
		Dergleichen Anteilsscheine kl. Stück 0,35			—	—
6	Fonds zur Unterstützung von Arbeitern, Angestellten und Beamten der Provinzialverwaltung sowie deren Hinterbliebenen . . . . .	a) bar . . . . .	3 458,90	+	2 569,72	6 028,62
		b) Wertpapiere:				
		Deutsche Abl.-Anleihe mit Auslösung nom. . . . .	137,50		—	137,50
		Rheinpr. Abl.-Anleihe mit Auslösung nom. . . . .	362,50		—	362,50
		4 % Deutsche Reichsanleihe 1934 nom. . . . .	200,—		—	200,—
7	Vermächtnis Hüchelbach . . . . .	bar . . . . .	3 880,—	+	116,40	3 996,40
8	Kaiser-Wilhelm II. u. Augusta-Viktoria-Stiftung für verkrüppelte Personen . . . . .	a) bar . . . . .	3 250,50	+	81,25	3 331,75
		b) Wertpapiere:				
		Deutsche Abl.-Anleihe mit Auslösung nom. . . . .	100,—		—	100,—

Stand	Angelegte Barbestände		Bemerkungen
	am 31. 12. 1938 nach dem Kurswert R.M.	auf 1-6 Monate R.M.	
4 143,75			Kulofung.
10 452,—			Kulofung.
—			Abgang durch Verkauf.
495,—			
1 137,50			
119,79			Erstmalig aufgeführt.
71,05			Erstmalig aufgeführt.
50,50			
<u>21 355,11</u>			
6 028,62	6 028,62	—	Zugang: Gegenwert aufgeführt nom. 200,— R.M. Rheinprovinz
			Bildungsanleihe . . . . . 2 475,— R.M.
			Zinsen aus Wertpapieren und dem Barbestande . . . . . 94,72 "
			<u>2 569,72 R.M.</u>
876,56			
2 428,75			
199,—			
<u>9 532,93</u>			
3 996,40	3 996,40	—	Zugang durch angefallene Zinsen.
3 331,75	3 331,75	—	Zugang durch angefallene Zinsen.
637,50			
<u>3 969,25</u>			



Zfd. Nr.	Bezeichnung	Gegenstand	Stand	Eingetragene Veränderungen in der Zeit vom 1. 1. - 31. 12. 1936	Stand
			am 31. 12. 37 R.M.		am 31. 12. 1936 nach dem Nennwert R.M.
		5 1/2% ehemalige 4 1/2% deutsche Hypothekbank, Weiningen, Liquid.-Goldpfandbriefe Ausgabe 10 . . . . .	100,—	—	100,—
		6% ehemalige 8% bayerische Hypothek- und Wechselbank, München, Goldpfandbriefe, Serie 14 . . . . .	2 500,—	—	2 500,—
		5 1/2% ehemalige 4 1/2% Bayerische Hypothek- und Wechselbank, München . . . . .	400,—	—	400,—
		6% ehemalige 8% Hannoverische Bodenkreditbank, Goldpfandbriefe . . . . .	400,—	—	400,—
		4 1/2% (früher 8%) Landesbank-Goldpfandbriefe, 3. Ausgabe . . . . .	13 700,—	—	13 700,—
12	Vermächtnis Kröger zu Gunsten der Drth. Landes-Kinderklinik in Säch-teln . . . . .	Sparbuch bei der Städt. Spar-kasse Sächten . . . . .	1 221,61	+ 36,63	1 258,24
13	Erbschaft Paul Franz L. . . . .	a) bar . . . . . b) Wertpapiere: 4 1/2% Lübecker Hypothek-bank Goldpfandbriefe nom.	—	+ 1 801,39	1 801,39
			—	+ 500,—	500,—
<b>IV. Sonstiges.</b>					
1	Steuergutscheine . . . . .	nom. . . . .	9 344,—	—	9 344,—
2	Hauszinssteuerrückvergütung . . . . .	Schuldoverschreibungen des Um-schuldungsverbandes deut-scher Gemeinden, Berlin . . . . .	9 800,—	+ 600,— 10 400,—	—
		Guthabensbescheinigungen . . . . .	428,—	+ 34,— 462,—	—

Stand	Rogelegte Darlehen		Bemerkungen
	am 31. 12. 1936 nach dem Nennwert R.M.	auf 1-6 Monate R.M.	
100,88			
2 500,—			
405,—			
396,—			
13 563,—			
25 802,37			
1 258,24			Zugang durch angefallene Zinsen.
1 801,39	1 801,39	—	Der Provinzialverband ist von einer Person aus Hamburg, die nach testamentarischer Bestimmung ungenannt bleiben will, als Erbe zur Hälfte eingesetzt worden. Die Zinseinnahmen aus den Kapitalanlagen soll der Provinzialverband zu Zwecken der Betriebskosten für die Provinzialverwaltung verwenden.
495,—			Dem Provinzialverband sind aus der vorbezeichneten Erbschaft noch folgende zwei Hypothesen zugefallen: 1.) Hypothek von 16 250,— RM., lastend auf dem Grundstück von Hamburg, Neuer Steinweg 27/28, eingetragen im Grundbuch von Hamburg, Neustadt-Süd Band 26, Blatt Nr. 1 186 in Abteilung III unter Hb. Nr. 2, 2.) Hypothek von 12 500,— RM., lastend auf dem Grundstück von Hamburg, Gärtnerstraße 123, eingetragen im Grundbuch von Hamburg-Eppendorf Band 24, Blatt Nr. 1 175 in Abteilung III unter Hb. Nr. 11.
2 296,39			Abgang durch Abführung an die Finanzkasse Düsseldorf-Mittstadt als Umsatzsteuerzahlung.
			Hauszinssteuerrückvergütungen aus provinzialem Hausbesitz. Bestand an Umschuldungsbriefen am 31. 12. 1937 . . . . . 9 800,— R.M. Zugang: Aus Umtausch von Guthabensbescheinigungen . . . . . 400,— „ 10 200,— R.M. Abgang: Durch Auslösung 300,— R.M. Abgang: Durch Abführung an die Kreisoberkasse 9 900,— R.M. 10 200,— R.M.
			Bestand an Guthabensbescheinigungen am 31. 12. 1937 . . . . . 428,— R.M. Zugang: Überweisung von Guthabensbescheinigungen . . . . . 34,— „ 462,— R.M. Abgang: Umtausch in Umschuldungsbriefe . . . . . 400,— R.M. Verkauf der Spitze in Höhe von nom. 62,— R.M., da ein Umtausch in Umschuldungsbriefe, deren kleinste Stückelung 100,— R.M. beträgt, nicht möglich ist . . . . . 62,— „ 462,— R.M.

## D. Vom Provinzialverband

Zf. Nr.	Bezeichnung	Gegenstand	Stand	Eingetragene Veränderungen in der Zeit vom 1.1.—31.12.1938	Stand
			am 31.12.1937 R.M.		am 31.12.1938 nach dem Kurswert R.M.
1	Viehenschädigungs-Reservefonds	a) für Pferde . . . . . bar . . . . .			204 915,29
		b) für Rindvieh . . . . . bar . . . . .			120 169,75
2	Marktversicherung Dinslaken . . . . .	bar . . . . .			83 785,86
3	Ruhegehalts- und Unfallfürsorgekasse für die Gemeinden und Gemeindeverbände der Rheinprovinz . . . . .	a) bar . . . . .			14 597,23
		b) Wertpapiere:			
		Stadt Düsseldorf, Abl.-Anl. mit Auslösung, nom. . . . .		600,—	3 900,—
		Rheinprovinz Abl.-Anl. mit Auslösung, nom. . . . .		11 850,—	79 395,—
		Deutsche Abl.-Anl. mit Auslösung, nom. . . . .		5 125,—	32 671,88
		4 1/2 % Landesbank-Goldkommunalobligationen, Ausgabe I a, nom. . . . .		20 000,—	19 800,—
		desgl. Ausgabe III, nom. . . . .		43 500,—	43 608,75
		desgl. Ausgabe IV, nom. . . . .		156 500,—	154 152,50
		desgl. Ausgabe V, nom. . . . .		224 000,—	219 520,—
		4 1/2 % Landesbank-Goldpfandbriefe 1. Ausgabe nom. . . . .		22 000,—	21 780,—
		desgl. 2. Ausgabe, nom. . . . .		50 000,—	49 500,—
		desgl. 3. Ausgabe, nom. . . . .		74 000,—	73 260,—
		desgl. 5. Ausgabe, nom. . . . .		126 000,—	124 110,—
		Schuldverschreibungen des Umschuldungsverbandes deutscher Gemeinden, Berlin, nom. . . . .		33 500,—	30 987,50
		Deutsche Reichsbahn Schatzanweisungen 1936, nom. . . . .		40 000,—	39 640,—
		Auslosbare Reichsschatzanweisungen 1936, III. Folge, nom. . . . .		70 000,—	69 500,—
		desgl. 1937 II. Folge, nom. . . . .		200 000,—	197 750,—
desgl. 1937 III. Folge, nom. . . . .		20 000,—	19 750,—		
desgl. 1938 II. Folge, nom. . . . .		50 400,—	49 770,—		
desgl. 1938 III. Folge, nom. . . . .		25 000,—	24 687,50		
4 1/2 % Preuß. Staatsanleihe 1937, nom. . . . .		10 000,—	9 875,—		
			<u>1 278 055,36</u>		

Für das Rechnungsjahr 1939 erstmalig im Vorbericht nachgewiesen.

## verwaltetes Sondervermögen.

Stand	Angelegte Barbestände		Bemerkungen
	am 31.12.1938 nach dem Kurswert R.M.	auf 1-6 Monate R.M.	
204 915,29	204 915,29	—	
120 169,75	120 169,75	—	
83 785,86	83 785,86	—	
14 597,23	14 597,23	—	
3 900,—	3 900,—	—	
79 395,—	79 395,—	—	
32 671,88	32 671,88	—	
19 800,—	19 800,—	—	
43 608,75	43 608,75	—	
154 152,50	154 152,50	—	
219 520,—	219 520,—	—	
21 780,—	21 780,—	—	
49 500,—	49 500,—	—	
73 260,—	73 260,—	—	
124 110,—	124 110,—	—	
30 987,50	30 987,50	—	
39 640,—	39 640,—	—	
69 500,—	69 500,—	—	
197 750,—	197 750,—	—	
19 750,—	19 750,—	—	
49 770,—	49 770,—	—	
24 687,50	24 687,50	—	
9 875,—	9 875,—	—	
<u>1 278 055,36</u>			

Zf. Nr.	Bezeichnung	Gegenstand	Stand	Eingetretene Derübertragungen in der Zeit vom 1. 1. - 31. 12. 1938 R.M.	Stand	
			am 31. 12. 1937 R.M.		am 31. 12. 1938 nach dem Bruttowert R.M.	
4	Witwen- und Waisenkasse für die Kommunalbeamten der Rheinpro- vinz . . . . .	a) bar . . . . .			66 851,37	
		b) Wertpapiere: Stadt Duisburg, Abl.-Anl. mit Auslösung, nom. . . . . Stadt Dortmund, Abl.-Anl. mit Auslösung, nom. . . . . Stadt Köln, Abl.-Anl. mit Auslösung, nom. . . . . Stadt W. Gladbach, Abl.- Anl. mit Auslösung, nom. . . . . Stadt Düsseldorf, Abl.-Anl. mit Auslösung, nom. . . . . Stadt Barmen, Abl.-Anl. mit Auslösung, nom. . . . . Oldenburger Staatsanleihe, Abl.-Anl. mit Ausl., nom. . . . . Deutsche Abl.-Anl. mit Aus- lösung, nom. . . . . Rheinprovinz Abl.-Anl. mit Auslösung, nom. . . . . 4 1/2 % Landesbank-Golds- kommunalobligationen, Ausgabe I a, nom. . . . . desgl. Ausgabe II, nom. . . . . desgl. Ausgabe III, nom. . . . . desgl. Ausgabe IV, nom. . . . . desgl. Ausgabe V, nom. . . . . 4 1/2 % Landesbank-Golds- pfandbriefe 2. Ausg. nom. . . . . desgl. 3. Ausgabe, nom. . . . . desgl. 5. Ausgabe, nom. . . . . Schuldverschreibungen des Umschuldungsverb. deutscher Gemeinden, Berlin, nom. . . . . Deutsche Reichsbahn Schatz- anweisungen 1936, nom. . . . . Auslosbare Reichsschatzan- weisungen 1935, nom. . . . . desgl. 1936 II. Folge, nom. . . . . desgl. 1936 III. Folge, nom. . . . . desgl. 1937 II. Folge, nom. . . . . desgl. 1937 III. Folge, nom. . . . . desgl. 1938 II. Folge, nom. . . . . desgl. 1938 III. Folge, nom. . . . . desgl. 1938 IV. Folge, nom. . . . . 4 1/2 % Preuß. Staatsan- leihe 1937, nom. . . . . 4 1/2 % Bayerische Serien- anleihe 1933, nom. . . . .				
5	Rationalstiftung für die Hinterbliebe- nen der im Kriege Gefallenen . . . Übernommen von Übersicht „II. Un- selbständige Stiftungen“ lfd. Nr. 4. Der Bestand wurde hier erstmalig aufgeführt.	a) bar . . . . . b) Wertpapiere: Reichsschuldverschreibungen nom. . . . .	1 224,30 21 250,—	+ -	15 849,11 2 000,—	17 073,41 19 250,—

Für das Rechnungsjahr 1939 erstmalig im Vorbericht nachgemessen.

Stand	Angelegte Darlehens- auf 1-6 Monate		auf mehr als 6 Monate	Bemerkungen
	am 31. 12. 1938 nach dem Kurswert R.M.	R.M.		
66 851,37	66 851,37	66 851,37	—	
2 000,—	13 000,—			
1 500,—	9 750,—			
4 000,—	26 000,—			
2 500,—	16 250,—			
2 250,—	14 625,—			
2 000,—	13 000,—			
37,50	243,75			
59 675,—	380 428,13			
113 000,—	757 100,—			
50 000,—	49 500,—			
90 000,—	88 650,—			
402 000,—	403 005,—			
743 000,—	731 855,—			
755 000,—	739 900,—			
150 000,—	148 500,—			
645 300,—	638 847,—			
605 000,—	595 925,—			
474 800,—	439 190,—			
60 000,—	59 460,—			
30 000,—	29 775,—			
50 000,—	49 562,50			
90 000,—	89 100,—			
100 000,—	98 875,—			
120 000,—	119 700,—			
161 500,—	161 096,25			
142 000,—	141 645,—			
120 000,—	119 700,—			
60 000,—	59 250,—			
79 000,—	78 407,50			
	6 159 191,50			
	17 073,41	17 073,41	—	Zugang durch Auslösung von Wertpapieren und Depositenzinsen.
	24 543,75			Abgang durch Auslösung zum 1. 4. 1938 = 1000,— R.M. „ 1. 10. 1938 = 1000,— „